

Wortlaut der Vereinbarung

# **Heilmittelvereinbarung für das Jahr 2007**

**sowie**

## **Richtgrößenvereinbarung für den Bereich der Heilmittel**

**für das Jahr 2007**

**gemäß § 84 SGB V**

*zwischen der*

**Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen**

*und der/dem*

**AOK Sachsen - Die Gesundheitskasse.**

vertreten durch den Vorstand  
dieser vertreten durch den Geschäftsführer  
Rainer Striebel

**BKK-Landesverband Ost  
Landesrepräsentanz Sachsen**

**IKK Sachsen**

**Knappschaft  
Verwaltungsstelle Chemnitz**

**Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V.**

**sowie**

**Arbeiter-Ersatzkassen Verband e.V.**

vertreten durch die Landesvertretung Sachsen  
-handelnd für die Mitgliedskassen-

**Landwirtschaftlichen Krankenkasse Mittel- und Ostdeutschland**

handelnd als Landesverband für die landwirtschaftliche Krankenversicherung  
im Land Sachsen

## **Inhaltsverzeichnis**

Erster Teil	Heilmittelvereinbarung für das Jahr 2007
Artikel 1	Vereinbarung zur Festsetzung des Ausgabenvolumens im Heilmittelbereich für das Jahr 2007
Artikel 2	Zielvereinbarung im Heilmittelbereich für das Jahr 2007
Zweiter Teil	Richtgrößenvereinbarung im Heilmittelbereich für das Jahr 2007

## **Erster Teil**

### **Heilmittelvereinbarung**

**für das Jahr 2007**

#### **Artikel 1**

### **Vereinbarung zur Festsetzung des Ausgabenvolumens im Heilmittelbereich**

**für das Jahr 2007**

#### **Präambel**

Gemäß § 84 Abs. 8 SGB V vereinbaren die KV Sachsen und die Landesverbände der Krankenkassen und Verbände der Ersatzkassen in Sachsen gemeinsam und einheitlich für das Jahr 2007 ein Ausgabenvolumen für die insgesamt von den Vertragsärzten in Sachsen veranlassten Leistungen im Heilmittelbereich.

#### **§ 1**

Die Basis für die Festlegung des Ausgabenvolumens bildet das neu bewertete Soll-Ausgabenvolumens des Jahres 2006 für Sachsen in Höhe von

**222.160.338,43 EUR für das Jahr 2007.**

#### **§ 2**

Die gemäß Rahmenvorgaben auf Bundesebene bewerteten Anpassungsfaktoren nach § 84 Abs. 2 Nr. 1 sowie Nr. 3 bis 5 SGB V und die auf regionaler Ebene zu berücksichtigenden Anpassungsfaktoren nach § 84 Abs. 2 Nr. 2 sowie 6 bis 8 SGB V sowie das sich ergebende Ausgabenvolumen werden wie folgt festgelegt:

<b>Jahr</b>	<b><u>2007</u></b>
1. Zahl und Altersstruktur der Versicherten	<b>1,10 %</b>
2. Preisentwicklung	<b>1,05 %</b>
3. Gesetzliche Leistungspflicht	<b>0,00 %</b>
4. RL Gemeinsamer Bundesausschuss	<b>0,00 %</b>
5. Einsatz innovativer Heilmittel	<b>0,90 %</b>

6. Zielvereinbarung, indikationsbezogen	0,00 %
7. Verlagerung zwischen den Leistungsbereichen	0,00 %
8. Wirtschaftlichkeitsreserven / Zielvereinbarung	-0,75 %
Die Summe der Anpassungsfaktoren beträgt	<u>2,30 %.</u>
Es ergibt sich folgendes Ausgabenvolumen:	<u>227.270.026,21 EUR.</u>

## Artikel 2

### Zielvereinbarung im Heilmittelbereich

#### für das Jahr 2007

##### § 1

Die Lieferung von Informationen gemäß § 84 Abs. 5 SGB V an die KV Sachsen erfolgt nach Vereinbarung der Arztfrühinformation zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und den Spitzenverbänden der Krankenkassen zu den dort festgelegten Terminen.

##### § 2

Zum Erreichen der vereinbarten Wirtschaftlichkeitsreserven gehen die Vertragspartner davon aus, dass im Jahr 2007 im Bereich Ergotherapie (sensomotorisch./perzeptiv), EB die Anzahl der Behandlungseinheiten je Verordnung von 10,4 (Sachsen 2005) auf den Bundesdurchschnitt von 9,6 (Bund 2005) gesenkt werden (Quelle: GKV-HIS Berichte für das Jahr 2005 mit Stand vom 04.04.2006).

Möglichkeiten zum Erreichen des Einsparpotentials für verordnende Ärzte sind beispielsweise, dass die Behandlungshöchstmengen nach Heilmittelrichtlinie eingehalten werden (10 x je Verordnung) bzw. in medizinisch vertretbaren Fällen nicht ausgeschöpft werden.

Folgende Hinweise zeigen weitere grundsätzliche Möglichkeiten zum Erschließen von Wirtschaftlichkeitspotential für verordnende Ärzte auf:

- Verordnung von Gruppentherapie anstatt Einzeltherapie um gruppenspezifische Effekte zu erzielen
- Prüfung, ob angestrebtes Therapieziel auch durch eigenverantwortliche Maßnahmen des Patienten (z.B. nach Erlernen eines Eigenübungsprogramms, durch allgemeine sportliche Betätigung oder Änderung der Lebensführung) zu erreichen ist.

## Zweiter Teil

### Richtgrößenvereinbarung im Heilmittelbereich

#### für das Jahr 2007

##### Präambel

Gemäß § 84 Abs. 6 i. V. m. Abs. 8 SGB V wird im Heilmittelbereich das Volumen zur Ermittlung der Richtgrößen im Jahr 2007 unter Berücksichtigung des in der Heilmittelvereinbarung für das Jahr 2007 festgelegten Ausgabenvolumens sowie der Höhe der für das Jahr 2007 geltenden Richtgrößen entsprechend den nachfolgenden Vorschriften festgelegt.

##### § 1

Auf Basis des für das Jahr 2007 als Netto-Wert festgelegten Ausgabenvolumens für Heilmittel wird der Bruttowert zur Berechnung der Richtgrößen für das Jahr 2007 wie folgt ermittelt:

Ausgabenvolumen 2007 für Heilmittel	<b><u>227.270.026,21 EUR</u></b>
Zuzahlungshöhe (bezogen auf das Netto)	<b><u>12,54 %</u></b>
<hr/>	
Die Brutto-Verordnungskosten betragen	<b><u>255.769.687,50 EUR</u></b>
abzüglich des Verordnungsvolumens von unberücksichtigten Arztgruppen in Höhe von	<b><u>- 5,10 %</u></b>
<b>Volumen zur Ermittlung von Richtgrößen für das Jahr 2007</b>	<b><u>242.725.433,43 EUR.</u></b>

##### § 2

Für jede der in **Anlage 1** zu dieser Vereinbarung genannten Facharztgruppen werden Richtgrößen je Quartal festgelegt.

### § 3

Die Vertragspartner vereinbaren, dass bei Ermittlung der Einhaltung des Ausgabenvolumens die Ergebnisse der Verfahren vor dem Prüfungsausschuss nach § 106 Abs. 5 a SGB V zu berücksichtigen sind, die in dem für das Ausgabenvolumen geltenden Vereinbarungszeitraum beschlossen worden sind.

Dresden, 13. Februar 2007

#### Anlage

gez. Dr. med. Ulrike Schwäblein-Sprafke

.....  
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

gez. Rainer Striebel

.....  
AOK Sachsen – Die Gesundheitskasse.  
Geschäftsführer

gez. Thomas Eckhardt

.....  
BKK Landesverband-Ost,  
Landesrepräsentanz Sachsen

gez. Gerd Ludwig

.....  
IKK Sachsen

gez. Dr. Horst Reichenbach

.....  
Knappschaft  
Verwaltungsstelle Chemnitz

gez. Ulrike Elsner

.....  
Verband der Angestelltenkrankenkassen e.V.  
Leiterin der Landesvertretung

gez. Ulrike Elsner

.....  
AEV - Arbeiterersatzkassenverband e.V.  
Leiterin der Landesvertretung

gez. Volker Reichle

.....  
Landwirtschaftliche Krankenkasse  
Mittel- und Ostdeutschland

## Anlage 1

### **Richtgrößen 2007 (Euro pro Quartal) für Heilmittel (Bruttowerte)**

<b>Fachgruppe</b>			<b>Richtgrößen 2007</b>	
	<b>PG*</b>		<b>M/F</b>	<b>R</b>
070	1/4	Chirurgen	19,02 €	25,92 €
130		HNO-Ärzte	3,46 €	2,05 €
190	2/4	fachärztl. Intern.	1,45 €	1,90 €
190	1	hausärztl. Intern.	6,58 €	11,97 €
230		Kinderärzte	14,11 €	14,11 €
381		Nervenärzte	9,23 €	23,20 €
386		Neurologen	18,92 €	43,02 €
387		Psychiater	6,26 €	16,08 €
440		Orthopäden	44,56 €	45,54 €
800		Allg./Prakt. Ärzte	9,46 €	17,66 €

\* 1 niedergelassen hausärztlich tätig

2 niedergelassen fachärztlich tätig

4 ermächtigt